



Kreissparkasse Köln · Postfach 10 21 43 · 50461 Köln

Herrn Bürgermeister
Guido Forsting
Stadt Wipperfürth
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Stadt Wipperfürth	
20. März 2008	
DEZ. <i>III</i>	Aktz.: <i>20</i>

Mi4. HFA

2/6.08

Li 2/3

Vorstand

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Telefon 0221/227-2405
Telefax 0221/227-3760
E-Mail vorstand@ksk-koeln.de

17.03.2008

Sehr geehrter Herr Forsting,

Verantwortung für die Region zu übernehmen ist für die Kreissparkasse Köln ein zentrales Element ihres unternehmerischen Selbstverständnisses.

Dass die Kreissparkasse Köln auch unter beträchtlich erschwerten Marktbedingungen für die Menschen, Unternehmen und Kommunen in ihren vier Trägerkreisen ein verlässlicher Partner ist und bleibt, unterstreichen die beigefügten Informationen zur Geschäftsentwicklung des Jahres 2007, die wir vor wenigen Tagen der Presse vorgestellt haben.

In einem wettbewerbsintensiven und turbulenten Umfeld konnte sich die Kreissparkasse Köln im vergangenen Jahr dank ihres bewährten Geschäftsmodells erfolgreich als regionaler Marktführer behaupten. Entgegen der in der Presse häufig zitierten Befürchtung einer Kreditverknappung aufgrund der verschlechterten wirtschaftlichen Situation steigerte die Kreissparkasse Köln ihre Kreditzusagen an die gewerbliche Wirtschaft um 41 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro. Mit über 260 Mio. Euro an neu vermittelten öffentlichen Förderkrediten, beispielsweise für Existenzgründer oder gewerbliche Investitionen, erzielte die Sparkasse eine neue Bestmarke. Leicht rückläufig war dagegen das hart umkämpfte Kreditgeschäft mit Privatkunden - insbesondere bedingt durch eine etwas verhaltenere Nachfrage nach privaten Wohnungsbaudarlehen. Deutlich gewachsen sind das Einlagengeschäft und der Umsatz bilanzneutraler Wertpapiere, so dass sich die Ersparnisbildung unserer Kunden auf über 770 Mio. Euro mehr als verdreifachte.

Auch als Förderer von sozialem Engagement, Kultur, Bildung und Sport hat die Kreissparkasse Köln in 2007 erneut unter Beweis gestellt, dass sie als bekennende kommunale Sparkasse nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht einen wesentlichen Beitrag zur aktiven und nachhaltigen Gestaltung der Zukunft ihrer Region leistet. Nach dem Leitmotiv „In der Region - für die Region“ wurden im vergangenen Jahr fast 12 Mio. Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, wodurch sich das Gesamtvolumen von Gewinnausschüttungen, Spenden, Stiftungs- und PS-Zweckerträgen in den letzten 10 Jahren auf fast 100 Mio. Euro summiert. Unsere konkreten Fördermaßnahmen in der Stadt Wipperfürth können Sie der ebenfalls beigefügten Übersicht entnehmen.

Vorstand:
Alexander Würst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender)
Hans Seigner, Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken (Mitglieder)
Hartmut Georg, Volker Wolf (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Wir sind stolz auf diese Bilanz. In unserem dem öffentlichen Auftrag der Sparkasse verpflichteten Handeln wollen wir einen bedeutsamen Beitrag dazu leisten, die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Region zwischen Erft, Wupper und Sieg als Wirtschaftsstandort und als Lebensraum für rund 1,4 Mio. Menschen weiter zu steigern.

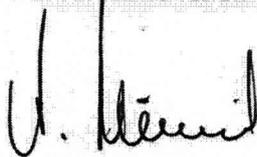
Verantwortung übernehmen heißt für uns zum einen, Mut und Weitsicht zu beweisen. Dies gilt in besonderer Weise in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wie der in den letzten Monaten verschärften Krise an den Kapitalmärkten. Zum anderen impliziert Verantwortung auch das Einstehen für übernommene Haftungsrisiken, so wie es die Anteilseigner der WestLB AG übereinstimmend und gemeinsam erklärt haben.

Das für das Jahr 2007 zu verzeichnende gute Geschäftsergebnis und ihre solide wirtschaftliche Situation ermöglichen es der Kreissparkasse Köln, in vollem Umfang Vorsorge für den auf sie entfallenden Teil der Risikoabschirmung für die WestLB zu bilden. Diese Unterstützungsmaßnahmen werden keine Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit, die Kreditvergabe, die Preispolitik oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln haben.

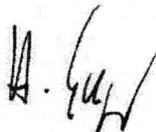
Gleichwohl wird das finanzielle Engagement, das die Kreissparkasse Köln in ihrer Verantwortungsgemeinschaft mit den übrigen nordrhein-westfälischen Sparkassen zugunsten der WestLB eingehen musste, auch in den Kommunen unserer Region spürbar werden. Uns ist bewusst, dass beispielsweise die Reduzierung der Gewinnausschüttung auf voraussichtlich ca. 3,6 Mio. Euro im Jahr 2008 zahlreiche bürgerschaftliche Einrichtungen und Initiativen treffen wird. Ebenso reduziert sich für 2007 unser Zahlungssoll für die Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr um rund 0,4 Mio. Euro auf gut 1,45 Mio. Euro und liegt im Schnitt um rund 2/3 unter den erfolgten Vorauszahlungen. Diese Situation ist für uns unbefriedigend. Sie ist Ansporn, unsere Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher Sicht weiter zu erhöhen. Zudem wird in 2008 erstmals die deutliche Erhöhung der Ausschüttungen aus dem PS-Zweckertrag wirksam. Das Ausschüttungsvolumen wird sich hier auf fast 1,8 Mio. Euro mehr als verdoppeln, was uns in die Lage versetzt, unser Engagement für die Menschen in der Region weiter auszubauen.

Es würde uns freuen, wenn Sie die in den beigefügten Unterlagen enthaltenen Informationen zur Geschäftsentwicklung sowie unsere weiteren Überlegungen vor dem Hintergrund der gesamten regionalen Nutzenbilanz der Kreissparkasse Köln in einer Ihrer Ratssitzungen vorstellen könnten. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für ergänzende Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wüerst



Hans Seigner

Anlagen

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender)
Hans Seigner, Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken (Mitglieder)
Hartmut Georg, Volker Wolf (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Stadt Wipperfürth

Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2006 für gemeinnützige Zwecke	€	49.269,00	(48.271)
Mittel aus dem PS-Zweckertrag (Anlage 1)	€	14.000,00	(9.000)
Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen (Anlage 2)	€	3.082,00	(8.798)
Mittel aus den Kultur- und Umweltstiftungen der Kreissparkasse Köln (Anlage 3)	€	8.000,00	(6.300)
Mittel aus der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln (Anlage 4)	€	4.700,00	(5.600)
<hr/>			
Summe	€	79.051,00	(77.969)

Hinweis: Eingeklammert sind die Vorjahresbeträge aus 2006

Anlage 1

Mittel aus dem PS-Zweckertrag

- Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Wipperfürth	€	500,00
- Blasorchester MV Thier 1900 e.V., Wipperfürth-Thier	€	500,00
- Boxclub Wipperfürth 1978 e. V.	€	500,00
- Förderverein AWO-Kindertagesstätte Kupferberg e. V., Wipperfürth	€	500,00
- Förderverein der Anne Frank Schule e. V., Wipperfürth	€	500,00
- Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wipperfürth für die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Thier	€	500,00
- Lernen Fördern - Verein zur Förderung Lernbehinderter Wipperfürth e. V.	€	500,00
- Luftsportverein Wipperfürth e. V.	€	500,00
- Siedlerverein Familienheim e. V., Wipperfürth	€	500,00
- Tauchsportgemeinschaft TSG Wipperfürth e. V.	€	500,00
- Verein der Freunde und Förderer der Grundschule St. Nikolaus e. V., Wipperfürth	€	500,00
- Verein der Freunde und Förderer der Katholischen Grundschule Wipperfeld e. V., Wipperfürth	€	500,00
- Eugen-Wolfrich-Kersting-Stiftung	€	6.000,00
- VfB Kreuzberg e. V. 1947, Wipperfürth	€	2.000,00
	€	<u>14.000,00</u>

Anlage 2

Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen ab Euro 150,00

- Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Wipperfürth	€	150,00
- Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. für Haus der Familie in Wipperfürth	€	150,00
- Evangelischer Kirchenkreis Lennep (Diakonisches Werk) für Weltkindertag Wipperfürth	€	500,00
- Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wipperfürth, Löschgruppe Kreuzberg	€	200,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Wipperfürth	€	400,00
- TV Klaswipper von 1899 e. V., Wipperfürth	€	250,00
- Verein der Freunde und Förderer sowie ehemaliger Schüler der Realschule Wipperfürth e. V.	€	1.000,00
- Zusätzliche Spenden unter 150,- € in einer Summe	€	432,00
	€	<u>3.082,00</u>

Anlage 3

Mittel aus der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln

- Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus	€	2.000,00
	€	<u>2.000,00</u>

Mittel aus der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln

- Kunstverein Bergisches Land e.V.	€	1.500,00
- Stadt Wipperfürth	€	3.000,00
- Projekt "Wasserquintett" Regionale 2010		
- Stadt Wipperfürth	€	1.500,00
- 8. Internationales Zirkusbegegnungscamp		
	€	<u>6.000,00</u>

Gesamtsumme	€	<u>8.000,00</u>
--------------------	---	-----------------

Anlage 4

Mittel aus der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

- Boxclub Wipperfürth 1978 e.V.	€	500,00
- DJK Wipperfeld e.V. 1959	€	1.000,00
- SV Wipperfürth 1970 e.V.	€	1.000,00
- Turnverein Wipperfürth 1861 e.V.	€	2.200,00
	€	<u>4.700,00</u>